KLEINE WUNDER GROSSES WISSEN

Exkursionen und Ausflüge für Schulklassen, Gruppen und Vereine

HEIMAT IN BEWEGUNG

RB12 RB25 RB26 RB27 RB35 RB36 RB54 RB60 RB61 RB62 RB63

NEB Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBAHN

INHALT

RB12	ZEHDENICK (MARK)	**Ziegeleipark Mildenberg:** Industriegeschichte zum Anfassen	4
	ORANIENBURG	**Schlosspark Oranienburg:** Grünes Klassenzimmer	5
		Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen: Führungen durch die Geschichte	5
	TEMPLIN	Aktiv Plus **Erlebnisbahn.de:** Mit der Draisine von Templin nach Lychen	5
	NASSENHEIDE	Aktiv Plus **Fleckschnupphof:** Mit dem Kamel auf Wanderschaft	6
	HAMMELSPRING	**Chocolaterie Hammelspring:** Choco-Pizza selbst gemacht	6
	BERGSDORF	**Kurt-Mühlenhaupt-Museum:** Drucken wie früher	6
RB25	WERNEUCHEN	**Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein:** Projektfahrt ins grüne Umland Berlins	7
RB27	WANDLITZ	**BARNIM PANORAMA:** Mittendrin und rundherum	8
	GROSS SCHÖNEBECK (SCHORFHEIDE)	**Waldschule Jägerhaus:** Auf den Spuren des Rothirschs	9
		Wildpark Schorfheide: Wölfisch für Kinder	9
		Aktiv Plus **Kletterwald Schorfheide:** Klettern in der Schorfheide	9
RB26	KOSTRZYN	**Festung Küstrin:** Entdeckungen im „Pompeji an der Oder“	10
	REHFELDE	**Bunker Garzau:** Geschichte unter der Erde	11
	GOLZOW	**Filmmuseum „Kinder von Golzow“:** Lebensgeschichten auf Zelluloid	11
	STRAUSBERG	Aktiv Plus **CLIMB UP!:** Klettern in der Bergwelt oder im Kletterwald	11
RB60	BAD FREIENWALDE	**Haus der Naturpflege:** Kräuter- und Bienen-Aktionstag	12
	ALTRANFT	**Museum Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur:** Mitten drin im Landleben	13
	SEELOW (MARK)	**Gedenkstätte/Museum Seelower Höhen:** Zeitzeugen erzählen vom Krieg	13
	WRIEZEN	Aktiv Plus **Kanu-Verleih Wriezen:** Paddeln auf der Alten Oder	13
	EBERSWALDE	**Zooschule im Zoologischer Garten Eberswalde:** Tiere erleben – Tiere verstehen	14
		Stiftung WaldWelten: Abenteuer Wald	14
		Familiengarten Eberswalde: Parkrallye und Schatzsuche	14
RB36	LINDENBERG (MARK)	**Wettermuseum:** Heiter bis wolkig – Geschichte(n) der Meteorologie	15
	STORKOW (MARK)	**Burg Storkow:** Ritterschule und Dünenrallye	16
		Aktiv Plus **IRRLANDIA** – der MitMachPark in Storkow	16
	MIXDORF	**Ragower Mühle:** Wandern durchs Schlaubetal	17
	WENDISCH RIETZ	**Freizeitpark Wendisch Rietz:** Tieren ganz nah sein	17
	BEESKOW	Aktiv Plus **Albatros Outdoor:** Abenteuer Floßbau oder Kanu-Schnuppertour	17

Service-Angebote und Ticket-Empfehlungen 18

Übersichtskarte der Ausflüge mit NEB-Linien 19

IMPRESSUM Herausgeber: NEB Betriebsgesellschaft mbH, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 396011-344, Fax-70, NEB.de; Geschäftsführer: Detlef Bröcker; Redaktion: NEB (V.i.S.d.P.), terra press GmbH; Konzeption: kontur werbeagentur GmbH, terra press GmbH; Gestaltung: kontur werbeagentur GmbH; Fotos: Titel: Christian Schwier/fotolia, Rücktitel: NEB/Christian Bedeschinski, Tablet: radub85/fotolia, S. 3: Ziegeleipark Mildenberg, WInTO GmbH, S. 4: Yorck Maecke, Ziegeleipark Mildenberg, WInTO GmbH, S. 5: TKO gGmbH, erlebnisbahn.de, S. 6: Fleckschupphof Nassenheide, Chocolaterie Hammelspring, S. 7: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, S. 8: Sebastian Heise, S. 9: Wildpark Schorfheide, Kletterwald Schorfheide, S. 10: Museum der Festung Küstrin, S. 11: Bunker Garzau, climbup.de, S. 12: terra press GmbH, Haus der Naturpflege, S. 13: Stephanie Zins, Kanuverleih Wriezen, S. 14: Zooschule Eberswalde, Anastasia Reschke S. 15: Familiengarten Eberswalde, Wettermuseum, S. 16: Burg Storkow, Irrlandia – der Mittmachpark, S. 17: Tourismus-Marketing Schlaubetal e.V, Albatros Outdoor, S. 18: Florian Küttler. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

MIT DER NEB AUF TOUR

NEUES AUSPROBIEREN UND ERFAHREN

Liebe Schüler, liebe Lehrer und Eltern,

wie fühlt es sich an, durch Baumwipfel zu sausen, eine Traktorenherde zu „streicheln" oder einmal als Ritter eine Burg zu erobern? Wie geht „Wölfisch"? Was machen Drachen am Himmel und wieso gibt es quasi vor Berlins Haustür sogar eine Düne? Im Land Brandenburg kann man es ausprobieren, entdecken und erfahren!

Hier gibt es jede Menge Erlebnisse für Schulklassen, Gruppen und Vereine. Mit großem Engagement und oft auch mit viel Geld entstanden in den letzten Jahren attraktive Projekte für Kinder und Jugendliche. Denn der „Unterricht im Grünen", Experimente und Expeditionen zu Originalschauplätzen machen nun mal schlauer. Und obendrein machen sie auch richtig Spaß.

In dieser Broschüre haben wir Angebote entlang unserer NEB-Strecken zusammengetragen, die bei der Vorbereitung von erlebnisreichen Wander- und Projekttagen, Exkursionen und Klassenfahrten helfen können. Sie sind nicht vollständig, geben aber einen guten Überblick über Themen und Mitmach-Möglichkeiten und verstehen sich als nützliche Anregungen. Auf jeden Fall solltet Ihr rechtzeitig mit den Anbietern Kontakt aufnehmen und die Details absprechen. Auch die Tourist-Informationen vor Ort helfen gern und organisieren Programme für jedes Alter, zum Beispiel Wanderungen mit Naturführern. Die Adressen der Tourist-Infos sind auf unserer Internet-Seite unter www.NEB.de/ausfluege zu finden.

Aktiv Plus

Extra

Einige Angebote in der Broschüre haben wir mit „Aktiv plus" markiert. Hier sind vor allem Ausdauer, Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist gefordert. Manch ein Unternehmen hält auch eine kleine Überraschung oder ein Mitbringsel für die Schüler bereit, die mit „Extra" gekennzeichnet sind.

Unsere NEB-Züge bringen die Schulklassen und Gruppen schnell, bequem und sicher zu all diesen interessanten Ausflugszielen. Außerhalb der Fahrzeiten für Berufspendler haben Gruppen zudem viel Platz in unseren modernen Triebwagen. Und die Schüler fahren zu den günstigen VBB-Preisen mit der Kleingruppen-Tageskarte oder dem Brandenburg-Berlin-Ticket quer durch Brandenburg. Die Infos zu den Fahrkarten und Tarifen stehen auf unserer Service-Seite 18.

Ich wünsche allen spannende Exkursionen und erlebnisreiche Touren in Brandenburg

Eure Heidi Kraut

ZIEGELEIPARK MILDENBERG

INDUSTRIEGESCHICHTE ZUM ANFASSEN

RB12

Zufällig entdeckten Arbeiter 1887 beim Bau einer Eisenbahnstrecke erstklassigen Ton – ideales Material zum Brennen von Ziegelsteinen. Berlin boomte damals und benötigte immer mehr Baustoffe. So entstanden rund um Zehdenick über 30 Ziegeleibetriebe mit 60 Ringöfen, die Millionen von Ziegeln „ausspuckten". Schiffe brachten sie auf der nahen Havel nach Berlin. Als man die Ziegeleien nach 1990 nicht mehr benötigte, wurde ein Teil unter Denkmalschutz gestellt und der Ziegeleipark Mildenberg errichtet.

Brennkanal im Ringofen II

Heute vereint der 42 Hektar große Ziegeleipark Mildenberg alte Technik mit stiller Natur, Abenteuerspielplätze mit Kleintierzoo und Wiese am See, einen alten Hafen mit moderner Marina. Höhepunkte sind die Fahrten zum einen mit der Ziegeleibahn durch das Gelände und zum anderen die Tour mit der originalen Tonlorenbahn entlang der Tonstiche zum alten Tagebau nach Burgwall. Denn dort, wo der Ton einst aus der Erde geholt wurde, entstanden viele Löcher, die sich rasch mit Wasser füllten. Diese in Europa einzigartige Tonstichlandschaft ist heute Naturschutzgebiet.

Für Schulklassen gibt es die Mitmach-Führung „Wir gründen eine Ziegelei" (6 bis 12 Jahre), bei der die Kinder lernen, wie früher Ziegel hergestellt wurden: Die Erdenmacher bereiten den Ton vor, die Streicher fertigen die Ziegelrohlinge, der Setzer arbeitet im Ringofen und der Brenner überwacht von oben das Feuer.

Extra

Zum Abschluss kann jeder Teilnehmer einen Miniziegel selbst streichen und luftgetrocknet mit nach Hause nehmen.

Bei der Führung „Vom Ton zum Ziegel" (12 bis 16 Jahre) zieht jeder Schüler einen „Arbeitszettel" und übernimmt damit eine bestimmte Aufgabe in der Ziegelei, die er selbst erkennen muss. Neben diesen Spezialführungen werden drei Standardführungen angeboten. Bei zwei Ziegeleipark-Rallyes (ab 9 Jahre, GPS-Rallye ab 12 Jahre) erkunden die Schüler den Ziegeleipark auf eigene Faust und beantworten dabei Fragen.

Verpflegung: Es gibt ein Imbiss-Angebot, man kann aber auch Snacks mitbringen und picknicken oder grillen.

KONTAKT UND ANREISE

Ziegeleipark Mildenberg
Ziegelei 10, 16792 Zehdenick OT Mildenberg
Annett Lepschies, Tel. 03307 310410, info@ziegeleipark.de
www.ziegeleipark.de

Anreise
Stündliche Verbindung von Berlin bis Löwenberg (Mark) mit dem RE5, von dort mit der RB12 bis Zehdenick (Mark) (Umstieg wegen Bauarbeiten bis August 2018 notwendig). Von Templin Stadt mit der RB12 bis Zehdenick (Mark). Weiter mit der Buslinie 838 bis Haltestelle Mildenberg/ Ziegeleipark.

SCHLOSSPARK ORANIENBURG

GRÜNES KLASSENZIMMER

Einen idyllischeren Ort für ein Klassenzimmer gibt es kaum – mitten zwischen Obstbäumen, Heilpflanzen, Radieschen und Blumen im schönen Schlosspark Oranienburg. Bei geführten Wanderungen durch das 2 Hektar große Gelände oder bei Seminaren erfahren die Schüler Wissenswertes über Pflanzen, Insekten, Vögel oder Obstbäume. So können sie das Leben im Bienenstock hinter Glas in einer Schaubeute beobachten und den Imkern bei der Arbeit über die Schulter schauen. Die Kinder können auch selbst gärtnern, einen Barfußpfad ausprobieren und bei regnerischem Wetter im Pavillon basteln, malen und picknicken.

Bei angemeldeten Führungen entfällt der Schlosspark-Eintritt.
Verpflegung: Selbstversorgung

KONTAKT UND ANREISE

Schlosspark Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Klaus-Peter Bielicke, Tel. 0151 11266479
www.oranienburg-erleben.de

Anreise
Stündliche Verbindung von Berlin mit der RB12 zum Bahnhof Oranienburg. Von Templin Stadt mit der RB12 bis Löwenberg (Mark), dort Umstieg in den RE5 bis Oranienburg (Bauarbeiten bis August 2018). Vom Bahnhof ist es ca. 1 Kilometer Fußweg bis zum Schloss Oranienburg.

Aktiv Plus

MIT DER DRAISINE VON TEMPLIN NACH LYCHEN

Mitten durch den Naturpark Uckermärkische Seen führt eine stillgelegte Bahntrasse von Templin über Lychen nach Fürstenberg/Havel. Hier rattern Fahrraddraisinen mit Muskeleinsatz über die Schienen. Ein ganz besonderer Fahrspaß in der Natur mit Pausen zum Picknicken, Baden im See, Besuch des Kirchleins Alt Placht.

Extra Schüler zahlen pro Draisine (4 Pers.) 39,99 statt 64,99 Euro.

Erlebnisbahn.de GmbH
An den Wulzen 23, 15806 Zossen
Tel. 03377 3300-850, info@erlebnisbahn.de
www.erlebnisbahn.de

Anreise und Tourenvorschlag ab Berlin

ca. 8:30 Uhr	Abfahrt in Berlin mit dem RE5, Umstieg in die RB12 in Löwenberg (Mark)
ca.10:15 Uhr	Ankunft Templin, Bahnhof, kurzer Fußweg zur Draisinenstation Templin, Zehdenicker Str. 30
10:30 Uhr	Sicherheitseinweisung und Abfahrt mit den Draisinen Richtung Lychen
13:30 Uhr	Fahrtrichtungswechsel zurück nach Templin
15:10 Uhr	Ankunft Draisinenstation, Fußweg zum Bhf.
ca.15:30 Uhr	Rückfahrt nach Berlin mit RB12 und RE5, Umstieg Löwenberg (Mark), Ankunft ca. 17 Uhr

GEDENKSTÄTTE UND MUSEUM SACHSENHAUSEN

FÜHRUNGEN DURCH DIE GESCHICHTE

Ein düsteres Kapitel unserer Geschichte zeigt die Gedenkstätte Sachsenhausen: In dem ab 1936 errichteten Konzentrationslager waren über 200.000 Menschen aus vielen europäischen Ländern inhaftiert. Zehntausende von ihnen wurden von der SS ermordet oder starben an den unmenschlichen Haftbedingungen. Von 1945 bis 1950 nutzte die sowjetische Besatzungsmacht Teile des KZ-Komplexes als sogenanntes Speziallager. Von den 60.000 Inhaftierten überlebten 12.000 das Lager nicht.

Mit der Neukonzeption der 1961 eröffneten Gedenkstätte wurden in den letzten Jahren die historischen Gebäude saniert und neue Museen gestaltet. Der pädagogische Dienst bietet für Schüler ab der 9. Klasse Führungen, Projekttage und mehrtägige Seminare an.

KONTAKT UND ANREISE

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg
Tel. 03301 200-200 (Besucherdienst)
besucherdienst@gedenkstaette-sachsenhausen.de
www.stiftung-bg.de
Geöffnet: 15. März bis 14. Oktober: täglich 8.30 – 18.00 Uhr
15. Oktober bis 14. März: Di – So 8.30 – 16.30 Uhr

Anreise
Stündliche Verbindung von Berlin mit der RB12 zum Bahnhof Oranienburg. Von Templin Stadt mit der RB12 bis Löwenberg (Mark), dort Umstieg in den RE5 bis Oranienburg (Bauarbeiten bis August 2018). Weiter mit Buslinie 804 bis Sachsenhausen, Gedenkstätte.

Aktiv Plus

MIT DEM KAMEL AUF WANDERSCHAFT

Auf dem Kamelhof Nassenheide wird der Wandertag zum echten WANDER-Tag, denn hier sind die exotischen Vierbeiner ein echter Motivator. Mit den freundlichen Wesen als Lastenträger gehen die Kinder rund drei Stunden auf Entdeckungstour durch die Nassenheider Landschaft. Sehr gut für Tagesausflüge eignen sich auch die Angebote „Mit dem Kamel auf Du und Du“ oder die „Erlebnisstunde Kamel“, denn die Kinder können staunen, anfassen, riechen, bürsten, kuscheln und natürlich viel fragen. Auch fachübergreifender Unterricht wird angeboten, und zwar über den „Umweg“ Kamel: „Energieeffizienz und schonender Umgang mit Ressourcen“ bietet sich ebenso an wie „Körpersprache, Kommunikation und Konflikttraining“ oder Biologie-Geografie-Sachkunde: Was ist im Höcker? Wo leben Kamele ursprünglich? Haben Wiederkäuer Schneidezähne? Die Programme sind immer outdoor und erlebnisorientiert. Bitte rechtzeitig anmelden und Proviant mitbringen.

Fleckschnupphof Nassenheide
Am Dorfanger 12, 16775 Löwenberger Land
Tel. 0177 3019530, info@kamel-hof.de, www.kamel-hof.de

Anreise
Stündliche Verbindung von Berlin mit der RB12 bis Oranienburg bzw. von Templin bis Löwenberg (Mark), dann Umstieg in den Ersatzbus (Bauarbeiten bis August 2018). Vom Bahnhof Nassenheide rund 2,2 Kilometer Fußweg.

CHOCOLATERIE HAMMELSPRING

CHOCO-PIZZA SELBST GEMACHT

Wie im Schlaraffenland sprudelt aus drei Brunnen Vollmilch-, Zartbitter- und weiße Schokolade, die zu feinsten Spezialitäten verarbeitet wird. In der Chocolaterie kann jeder Schüler seine eigene Choco-Pizza kreieren. Während die Schokolade im Kühlschrank hart wird, können sich alle die kleine Ausstellung zur Kulturgeschichte des Kakaos und der Schokolade ansehen. Oder sie schauen durch große Glasfenster zu, wie die Mitarbeiter Schokoladen-Weihnachtsmänner/-Osterhasen gießen und bemalen und Pralinen mit leckerer Füllung herstellen.

Nur ein paar Schritte sind es zum Hugenottenhaus in Hammelspring. Hier bemüht sich ein Verein, das Haus von 1762 zu erhalten und die Geschichte der Hugenotten erlebbar zu machen. Wegen ihres Glaubens in Frankreich verfolgt, kamen viele Hugenotten im 17. Jahrhundert auch in die Uckermark und brachten ihr handwerkliches Wissen und Können in die neue Heimat mit ein. Führungen (bitte rechtzeitig anmelden) erzählen ihre Geschichte.

KONTAKT UND ANREISE

Chocolaterie Hammelspring
Gläserne Produktion und Werksverkauf
Templiner Straße 36, 17268 Templin OT Hammelspring
Tel. 03987 209033, info@chocolaterie-hammelspring.de
www.chocolaterie-hammelspring.de

Hugenottenhaus Hammelspring e. V.
Templiner Straße 44, 17268 Templin OT Hammelspring
c/o Martina Reichelt, Tel. 0176 20124682, reichelt@planideen.de
www.hugenottenhaus-hammelspring.de

Anreise
Stündliche Verbindung von Berlin bis Löwenberg (Mark) mit dem RE5, von dort mit der RB12 bis Hammelspring (Umstieg wegen Bauarbeiten bis August 2018 notwendig). Von Templin Stadt mit der RB12 bis Hammelspring. Vom Bahnhof Hammelspring rund 750 Meter Fußweg.

KURT-MÜHLENHAUPT-MUSEUM, BERGSDORF

DRUCKEN WIE FRÜHER

In einem Kurs in der Druckerei lernen Schüler alte Drucktechniken kennen und fertigen selbst Linolschnitte an, die sie mit nach Haue nehmen. Zuvor können sie sich Kurt Mühlenhaupts Skulpturen, Ölgemälde und Drucke sowie Ausstellungen anderer Künstler anschauen und sich künstlerisch inspirieren lassen. Der Berliner Maler, Bildhauer und Schriftsteller Kurt Mühlenhaupt (1921–2006) zeichnete und malte vor allem das, was typisch für seinen Kiez Kreuzberg war. 1990 entdeckte er mit seiner Frau bei einem Ausflug den alten Gutshof in Bergsdorf, den er zu Wohnung, Atelier und Galerie ausbaute.

KONTAKT UND ANREISE

Kurt-Mühlenhaupt-Museum
Bergsdorfer Dorfstraße 1, 16792 Zehdenick OT Bergsdorf
Tel. 033088 50550, post@muehlenhaupt.de
www.muehlenhaupt.de

Anreise
Stündliche Verbindung von Berlin bis Löwenberg (Mark) mit dem RE5, von dort mit der RB12 bis Bergsdorf (Umstieg wegen Bauarbeiten bis August 2018 notwendig). Von Templin Stadt mit der RB12 bis Bergsdorf. Vom Bahnhof Bergsdorf rund 850 Meter Fußweg.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE KURT LÖWENSTEIN IN WERNEUCHEN

PROJEKTFAHRT INS GRÜNE UMLAND BERLINS

RB25

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein im Werneuchener Ortsteil Werftpfuhl bei Berlin bietet ideale Möglichkeiten für drei- bis fünftägige Klassenfahrten als Seminarfahrt bzw. Projektwoche zu den unterschiedlichsten bildungspolitischen Themen. Das Haus liegt mitten im Grünen in der Barnimer Feldmark am Landschaftsschutzgebiet Gamengrund und ist von Berlin Ostkreuz mit Zug und Bus gut zu erreichen.

Die Schüler setzen sich unter Anleitung des erfahrenen Bildungsteams auf lebendige Weise mit einem vorab abgestimmten Thema z. B. zu Medien, Erlebnispädagogik, Vielfalt, Berufsorientierung, Sexualität etc. auseinander. Im Laufe der Woche erstellen sie Videofilme, Podcasts, Theaterszenen, Blogs, Ausstellungen und andere kreative Produkte. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren sie zum Abschluss dann allen Teilnehmern. In der Freizeit können die Schüler mehrere Angebote wie wandern, aber auch den Niedrigseilgarten und die Kletterwand der Einrichtung, nutzen.

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein – benannt nach dem deutschen SPD-Politiker, Reichstagsabgeordneten und Pädagogen (1885–1939) – führt Veranstaltungen der außerschulischen Bildung durch. Schwerpunkte sind Wochenseminare mit Schülern aus Berlin und Brandenburg, Wochenendseminare mit Jugendlichen aus Freizeiteinrichtungen, Bildungsurlaubsseminare mit Auszubildenden, internationale Begegnungen, Fortbildungen und Großprojekte. Das Haus verfügt über 120 Plätze in Einzel-, Doppel- und Vierbettzimmern mit Dusche und WC. Die Doppel- und Einzelzimmer befinden sich in einem separaten Gästehaus. Die Küche bietet Vollverpflegung und erfüllt auch individuelle Wünsche wie Vollwertkost, vegetarisches bzw. veganes Essen, Speisen ohne Schweinefleisch sowie ohne Allergene, Grillabende, kaltes oder warmes Buffet sowie Reiseproviant.

Mit Schulen und auch Oberstufenzentren aus Berlin und Brandenburg, die an einer kontinuierlichen Zusammenarbeit interessiert sind, nimmt die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein je nach Kapazität auch Kooperationsbeziehungen auf.

Bei Interesse und nach Absprache organisiert das Team für Schüler internationale Begegnungen oder auch einzelne Projekttage.

KONTAKT UND ANREISE

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein
Freienwalder Allee 8-10, 16356 Werneuchen OT Werftpfuhl
Tel. 033398 8999-12
c.reich@kurt-loewenstein.de, info@kurt-loewenstein.de
www.kurt-loewenstein.de

Anreise
Stündliche direkte Verbindung mit der RB25 nach Werneuchen, vom Bahnhof weiter mit der Buslinie 887 bis Haltestelle Werftpfuhl, Dorf/B 158, von dort rund 100 Meter Fußweg.

BARNIM PANORAMA IN WANDLITZ

MITTENDRIN UND RUNDHERUM

RB27

Dem „wilden" Barnim begegnen, auf der Bodenkarte des Naturparks Barnim spazieren gehen, eine Traktoren-Herde „streicheln" oder das aufregende Amphibientheater erleben – im BARNIM PANORAMA in Wandlitz gibt es viel zu entdecken.

Das BARNIM PANORAMA vereint das Besucherzentrum des 750 km² großen Naturparks Barnim und das Agrarmuseum Wandlitz unter einem Dach. In der Dauerausstellung „Geformte und genutzte Landschaft" wird auf 1.650 m² die Geschichte des Barnim von der eiszeitlichen Wildnis zur modernen Kulturlandschaft erzählt. Eine spektakuläre Multimediashow führt die Besucher 20.000 Jahre zurück. 1.500 Exponate, Audio- und Spielstationen lassen stöbern und staunen. Highlight sind die alten Landmaschinen und Traktoren vom ersten Lanz-Bulldog bis zum ersten Mähdrescher, der in Deutschland in Serie ging.

Am Haus schlängelt sich ein etwa 150 Meter langer Entdeckerpfad durch ein Wäldchen. Hier können die Schüler die Lebensräume des Naturparks Barnim im Kleinen erkunden – im Baumhaus, im Amphibientheater am Wasser oder im Astberg. Gleich nebenan im Schaugarten werden bekannte und (fast) vergessene Nutzpflanzen angebaut und somit bewahrt. Wer weiß schon, dass es rote Kartoffeln gibt und gelbe Tomaten? Und wer kennt Leindotter und Ölrettich?

Für Schulklassen gibt es vier thematische Führungen:
„Geformte und genutzte Landschaft": Beim Rundgang durch die gesamte Ausstellung erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Entstehung der Landschaft, die Besiedlung des Barnim, die Natur sowie in die Entwicklung der Landwirtschaft.
„Kartoffelanbau im Wandel der Zeit": Seit wann wird die Kartoffel im Barnim angebaut? Wie machte man das früher und wie wurde die Arbeit leichter? Zur Erntezeit können die Kinder auch Kartoffeln „buddeln" und mit nach Hause nehmen.
„Getreideanbau im Wandel der Zeit": Welche Getreidearten gibt es und welche Nahrungsmittel werden daraus hergestellt? Wie wurde und wird Getreide angebaut und geerntet?
„Zwischen Zwingen und Zangen – altes Handwerk neu entdecken": Was verbirgt sich hinter den Berufen Stellmacher, Böttcher oder Mollenhauer? Wie entsteht ein Wagenrad? Einige Arbeitsschritte können Schüler selbst ausprobieren.

Extra Bei einer gebuchten Führung (bis 30 Kinder je Gruppe, 1 Stunde 40 Euro, 1,5 Stunden 50 Euro) ist der Eintritt für Schulklassen inklusive (regulär 2,50 Euro/Kind). Ab drei Besuchen im Jahr gibt es 20 Prozent Rabatt auf die Führung.

KONTAKT UND ANREISE

BARNIM PANORAMA
Naturparkzentrum · Agrarmuseum Wandlitz
Breitscheidstraße 8-9, 16348 Wandlitz
Tel. 033397 68192-0, info@barnim-panorama.de
www.barnim-panorama.de

Anreise
Stündliche Verbindung mit der RB27 zum Bahnhof Wandlitz, von dort rund 800 Meter Fußweg.

WALDSCHULE JÄGERHAUS GROSS SCHÖNEBECK

AUF DEN SPUREN DES ROTHIRSCHS

Die Oberförsterei Milmersdorf betreibt auf dem Gelände des Jagdschlosses eine Waldschule. Hier können sich Kinder von 4 bis 12 Jahren spielerisch mit den Themen Wald, Waldtiere und Naturschutz beschäftigen. Es gibt verschiedene, kombinierbare, Programme: Die Kinder lernen z. B. an zehn Stationen der Hirsch-Erlebniswelt den „König des Waldes“ kennen. Oder sie nehmen auf dem Walderlebnispfad mit acht Stationen den Wald mit allen Sinnen wahr. Bei einer Waldralley beantworten sie auf einem zwei Kilometer langen Rundweg Quizfragen. **Verpflegung:** Bratwurst und Stockbrot am Lagerfeuer oder Picknick im Wald aus dem Rucksack

KONTAKT UND ANREISE

Waldschule Jägerhaus Groß Schönebeck
Schloßstraße 7, 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck
Tel. 033393 664970
Waldschule.GrossSchoenebeck@LFB.Brandenburg.de
www.forst.brandenburg.de/sixcms/detail.php/525719

Anreise
Alle zwei Stunden mit der RB27 zum Bahnhof Groß Schönebeck (Schorfheide), von dort 450 Meter Fußweg.

WILDPARK SCHORFHEIDE, GROSS SCHÖNEBECK

WÖLFISCH FÜR KINDER

Die Schorfheide ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands und als Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin besonders geschützt. Mittendrin bietet der Wildpark Schorfheide ganz besondere Tierbeobachtungen.

Der 105 Hektar große Wildpark zeigt Wildtierarten, die in der Schorfheide leben wie Wolf, Fischotter, Rot-, Dam-, Schwarz- und Muffelwild sowie Tiere, die es in Deutschland in der Natur gar nicht mehr gibt: Wisent, Elch und Przewalski-Pferd. Auch vom Aussterben bedrohte Haustierrassen wie Englische Parkrinder und Wollschweine werden hier gezüchtet. Die Tiere leben in großen, artgerecht gestalteten Freigehegen. Für Schüler der 3. bis 6. Klassen bietet der Wildpark „Wölfisch für Kinder“ sowie für die 7. und 8. Klassen das Projekt „Wolf“ an. Dabei malen und beobachten die Kinder die Wölfe, beantworten Fragen und gehen auf „Wolfsjagd“. Das Lernmaterial hierfür kann kostenlos von der Homepage heruntergeladen werden. Die Schüler erkunden den Wildpark in der Regel selbstständig. Wird jedoch eine Führung mit Fütterung der Wölfe gebucht (bis 25 Teilnehmer 20 Euro), können die Kinder die Tierpfleger gern mit ihren vielen Fragen „löchern“.

Im Wildpark gibt auch einen Abenteuerspielplatz, ein Streichelgehege, das Besucherhaus und eine Lagerfeuerstelle. **Verpflegung:** Restaurant „Kräuterküche“ mit Sonnenterrasse sowie Plätze zum Picknicken

KONTAKT UND ANREISE

Wildpark Schorfheide
Prenzlauer Straße 16, 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck
Tel. 033393 65855, info@wildpark-schorfheide.de
www.wildpark-schorfheide.de

Anreise
Alle zwei Stunden mit der RB27 zum Bahnhof Groß Schönebeck (Schorfheide), von dort 3 Kilometer zu Fuß auf dem Wanderweg. Gruppen können bei der Reit- und Fahrtouristik Sander auch einen Kremser mieten (www.reittouristik-sander.de).

KLETTERN IN DER SCHORFHEIDE

Aktiv Plus

Über 100 Kletterelemente bis auf 12 Meter Höhe bieten Kindern und Jugendlichen ab 5 Jahre ganz besondere Möglichkeiten, sich in der Natur zu bewegen. Auf momentan 8 verschieden schweren Parcours kann sich jeder Kletterer seinen persönlichen Herausforderungen stellen und Geschicklichkeit, Kraft, Mut und Ausdauer testen. Mit einem Besuch im angrenzenden Wildpark ist ein unvergesslicher Aktiv-Natur-Ausflug garantiert.

Extra Jeder Schüler erhält eine persönliche Kletterurkunde.

Kletterwald Schorfheide
Prenzlauer Str. 16, 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck
Tel. 03338 330841 oder 0176 38242588
kontakt@kletterwald-schorfheide.de
www.kletterwald-schorfheide.de

Anreise
Alle zwei Stunden mit der RB27 zum Bahnhof Groß Schönebeck (Schorfheide), von dort 3 Kilometer zu Fuß auf dem Wanderweg. Gruppen können bei der Reit- und Fahrtouristik Sander auch einen Kremser mieten (www.reittouristik-sander.de).

FESTUNG KÜSTRIN

ENTDECKUNGEN IM „POMPEJI AN DER ODER“

RB26

Gleich hinter der Oder, an der Mündung des Flusses Warthe, liegt die polnische Stadt Kostrzyn. Ihre zerstörte Altstadt, die alte Festung Küstrin, zeugt mit ihren Ruinen von einer bewegten Vergangenheit und lässt Geschiche am authentischen Ort lebendig werden: Nach erfolgloser Flucht vor seinem despotischen Vater wurde Preußens Kronprinz Friedrich 1730 in die Küstriner Festung verbannt. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 lag die Stadt mit ihren Festungsmauern, mit Schloss, Kirche, Marktplatz, Rathaus und Häusern in Schutt und Asche. Die Altstadt wurde nicht wieder aufgebaut, aber Teile der Festung rekonstruiert, Straßenschilder weisen den Weg. Besucher können im „Pompeji an der Oder“ auf eine Zeitreise gehen.

Ausstellung in der Bastion Philipp

In den Kasematten der Bastion Philipp, einer der drei noch erhaltenen und wieder begehbaren Bastionen der Festung aus dem 16. Jahrhundert, befindet sich die Dauerausstellung des Museums der Festung Küstrin. Die zweisprachige, interaktive und multimediale Ausstellung veranschaulicht mit vielen originalen Exponaten und Modellen die ereignisreiche Geschichte dieser Festungsstadt. Mit interessanten Führungen, Workshops und historischen Spaziergängen an Originalschauplätzen oder Diskussionen vermittelt das Museumsteam Wissenswertes für verschiedene Altersgruppen und geht gern auf spezielle Wünsche z. B. bei Projekttagen ein. Das Gelände der Altstadt und der Festung Küstrin eignet sich auch gut für eigene Veranstaltungen wie Kunst- und Fotoprojekte oder Sportevents.

Wo die Warthe mit ihren Flussarmen ein Binnendelta bildet und schließlich in die Oder mündet, steht die Landschaft als Nationalpark „Warthemündung“ unter besonderem Schutz. In diesem wasserreichen Gebiet versammeln sich zeitweise bis zu einer Viertelmillion Wasservögel an einem einzigen Tag. Was für ein Naturschauspiel! Rund 260 Vogelarten wurden gezählt, 170 davon brüten hier auch wie z. B. der Dunkle Wasserläufer, Schwarz- und Rotmilan, Fluss-Seeschwalben, Bekassinen und Seeadler. Für Schülergruppen (ab 12 Jahre), die mehr über das Vogelschutzgebiet erfahren möchten, gibt es naturkundliche Führungen von zwei bis drei Stunden.

Verpflegung: Die Schüler können picknicken oder am Lagerfeuer selbst grillen.

KONTAKT UND ANREISE

Museum der Festung Küstrin
Graniczna 1, 66-470 Kostrzyn nad Odra, Polen
Tel. +48 95 7522360, biuro@muzeum.kostrzyn.pl
www.kuestrin.de

Das Museum vermittelt naturkundliche Führungen des Naturtourismus-Büros „Dudek“: www.hoopoe.com.pl

Anreise
Stündliche direkte Verbindung mit der RB26 bis Kostrzyn. Vom Bahnhof sind es ca. 2 Kilometer zur Festung Küstrin. Das Museum liegt direkt am ehemaligen Grenzübergang (an der B1). Eingang am Parkplatz oder Berliner Tor

BUNKER GARZAU

GESCHICHTE UNTER DER ERDE

Mitten im Kalten Krieg baute die DDR in den 1970er Jahren in Garzau einen Atombunker. In dem 48 Meter langen und 43 Meter breiten Bauwerk 17 Meter unter der Erde war das Organisations- und Rechenzentrum der Nationalen Volksarmee (NVA) sicher untergebracht. Bei einer Führung werden 17 der rund 70 unterirdischen Räume über zwei Etagen mit der damaligen Technik gezeigt. Wie funktioniert solch ein Bunker? Woher kommen Wasser, Luft und Strom? Die bis 1993 genutzte Anlage blieb weitestgehend erhalten – nirgendwo sonst lässt sich die Schutztechnik aus dieser Zeit so gut zeigen wie in Garzau.

Die 90-minütige Führung ist für die Klassenstufen 10 bis 12 geeignet. Der Preis für Schülergruppen beträgt pauschal 150 Euro. Bitte festes Schuhwerk und warme, robuste Kleidung mitbringen.

KONTAKT UND ANREISE

Bunker Garzau
15345 Garzau
Janek Standke, Tel. 0173 6192712
Thomas Rahmig, Tel. 0171 6882497
info@bunker-garzau.de, www.bunker-garzau.de

Anreise
Stündlich direkte Verbindung mit der RB26 nach Rehfelde. Vom Bahnhof sind es ca. 1,5 Kilometer Fußweg von Rehfelde nach Garzau – hier ist die Bunkeranlage ausgeschildert.

Aktiv Plus

KLETTERN IN DER BERGWELT ODER IM KLETTERWALD STRAUSBERG

Wer ist schon einmal in Brandenburg an echten Bergen geklettert und hat spannende Höhlen erforscht? Und wer ist mit einer 200 Meter langen Seilrutsche oder einem Skateboard in 6 Metern Höhe durch den Wald gerauscht? Diese Abenteuer bietet CLIMB UP!, ein Gewinner des Tourismuspreises Brandenburg: 2,5 Stunden Kletter-Abenteuer für jedermann ab 1,30 Meter Körpergröße

Sonderpreis für Gruppen ab 15 Schüler:
Bergwelt: 10–12 Euro p.P., regulär 21 Euro
Kletterwald: 9–11 Euro p.P., regulär 19 Euro
Verpflegung: preiswertes Mittagessen im „Parkhaus“ (www.parkhaus-strausberg.de), Übernachtungsmöglichkeiten (www.strausbergersep.de)

Extra Jeder Kletterer erhält eine XXL-Postkarte oder den Aufkleber „I survived the Extreme“.

CLIMB UP! Bergwelt oder Kletterwald (März bis Okt.)
Sport- und Erholungspark 32 (zuvor Landhausstr. 16-18)
15344 Strausberg
Tel. 030 810381010, anfrage@climbup.de
www.climbup.de

Anreise
Stündlich direkte Verbindung mit der RB26 nach Strausberg. Ein gelb gepflasterter Fußweg führt 800 Meter zum Kletterwald.

FILMMUSEUM „KINDER VON GOLZOW“, GOLZOW

LEBENSGESCHICHTEN AUF ZELLULOID

Es begann mit einem Film von Winfried Junge über die Einschulung einer Klasse in Golzow 1961. Über 46 Jahre lang entstand eine Dokumentation über die Lebenswege von 18 Kindern dieser Klasse, die einmalig ist in der Welt: die „Kinder von Golzow“. In 19 Filmen hielten die Filmemacher viele Momente fest: Zeugnisausgaben, Jugendweihen, Hochzeiten, Arbeitsalltag. Die Kamera nimmt auf, wie die Golzower die deutsche Wiedervereinigung erlebten, verfolgt ihre Hoffnungen und Ängste und zeigt damit ein Stück Geschichte. Das Filmmuseum stellt Fotos, Briefe und die Schneidetische der Regisseure vor. Spannend sind die Audio- und Videostationen mit Interviews von Filmleuten und Zeitzeugen. Es gibt altersgerechte Führungen und eine Filmvorführung. Schülergruppen zahlen bis 8. Klasse 0,50 Euro, ab 9. Klasse 1,00 Euro p. P.
Verpflegung: Gaststätten, Eiscafé, Bäcker und Imbiss in Golzow

KONTAKT UND ANREISE

Filmmuseum „Kinder von Golzow“
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 16, 15328 Golzow
Tel. 033472 51882, filmmuseum@kinder-von-golzow.com
www.kinder-von-golzow.com

Anreise
Alle zwei Stunden direkte Verbindung mit der RB26 nach Golzow, 1,9 Kilometer Fußweg.

HAUS DER NATURPFLEGE IN BAD FREIENWALDE

KRÄUTER- UND BIENEN-AKTIONSTAG

RB60

Wer weiß eigentlich, dass das deutschlandweit bekannte gelbe Naturschutzsymbol mit der Waldohreule aus Bad Freienwalde stammt? Kurt Kretschmann (1914–2007) hat es entwickelt und das Haus der Naturpflege gegründet – heute ist es ein Naturschutzmuseum.

Gundermann

Die gesamte Anlage mit ökologischem Schau- und Lehrgarten, Streuobstwiese, Schaubienenhaus, Mulchgarten und Aussichtsturm dient heute vor allem der Umweltbildung. Themen der Programme für Kita-Kinder und Schüler sind u. a. Pflanzen, Tiere und Insekten der Lebensräume Garten, Wiese und Hecke sowie die Geschichte des Naturschutzes, ökologischer Gartenbau, Kräuteranbau und -nutzung.

Bei Projekttagen können die Schüler auch im Heuhotel und in Zelten (April bis Oktober) übernachten. Zum Spielen und Herumtollen gibt es einen Naturspielplatz. Auf dem Gelände steht auch der 13 Meter hohe hölzerne Aussichtsturm „Eulenturm“. Er ist einer von vier Türmen in Bad Freienwalde, die durch den 12 Kilometer langen Turmwanderweg miteinander verbunden sind. Wer alle erklimmt, erhält das „Turm-Diplom“.

Ein kombiniertes Tagesprogramm für Schüler der 1. bis 4. Klassen könnte so aussehen:

Kräuter- und Bienen-Aktionstag (ca. 10 bis 14:30 Uhr)

- Vormittags Kräuterprogramm: kennenlernen von Wild- und Gartenkräutern im Garten und auf der Wiese, sammeln von Kräutern für Tee und/oder Mittagessen
- ca. 12:00 Uhr: mittags Selbstversorgung oder selbstgekochtes Kräutermittagessen (Kräuterpesto mit Nudeln oder Kräuterquark mit Kartoffeln)
- ca. 12:30 – 14:30 Uhr Honigbienenprogramm: beobachten der Bienen am Schaubienenhaus, herstellen von Bienenwachskerzen, backen mit Honig

Preise: 4,00 Euro/Schüler, zuzüglich 2,50 Euro Mittagessen (alternativ Eigenversorgung), 1,50 Euro Materialkosten für Bienenwachskerzen

Verpflegung: Nach Absprache hält das Vereinscafé einen gesunden Imbiss bereit.

Extra Für Teilnehmer des Kräuter- und Bienen-Aktionstages gibt es als Überraschung Eulenkekse und Kräutertee.

Für Schüler der Klassen 5 bis 8 werden Kräuterführungen mit Kräuter Sammeln und gemeinsamem Kochen angeboten.

KONTAKT UND ANREISE

Haus der Naturpflege e. V.
Dr.-Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde
Tel. 03344 3582, verein@haus-der-naturpflege.de
www.haus-der-naturpflege.de

Anreise
Aus Richtung Eberswalde stündlich, aus Richtung Frankfurt (Oder) alle zwei Stunden mit der RB60 bis Bad Freienwalde. Vom Bahnhof sind es ca. 2 Kilometer zu Fuß.

MUSEUM ALTRANFT – WERKSTATT FÜR LÄNDLICHE KULTUR

MITTEN DRIN IM LANDLEBEN

Das Museum Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur liegt unweit des Bahnhofs Altranft, mitten im Dorf. Neben spannenden Ausstellungen, die sich auf die Landschaft Oderbruch beziehen, werden Workshops für Kinder angeboten. Zu den drei Themenbereichen „Sammeln und ausstellen“, „Landschaft verstehen“ und „Mit Händen werken“ gibt es Programme über zwei oder vier Stunden.

„Sammeln und ausstellen“: Wie arbeitet ein Museum? Wie schreibt man Geschichte(n)? Gemeinsam wird eine kleine Ausstellung entwickelt.
„Landschaft verstehen“: Hinter der Landschaft des Oderbruchs verbergen sich historische und gegenwärtige Geschichten, die wir uns erzählen. Dazu entwerfen wir ein Theaterstück.
Umgebung erkunden: Die Schüler erkunden das Dorf mit seinen Gebäuden, deren Geschichte und Geologie mit Bezug zu heute.
„Mit Händen werken“: Welche Handwerke sind typisch für das Oderbruch und das Leben auf dem Lande? Wir probieren einige dieser Handwerke selbst aus.

Verpflegung: Das Café „Charlotte“ im Schloss Altranft bietet ein Picknick speziell für Schulklassen und Kindergruppen an.

KONTAKT UND ANREISE

Museum Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur
Am Anger 27, 16259 Bad Freienwalde OT Altranft
Tel. 03344 1553902, bildung@museum-altranft.de
www.museum-altranft.de

Anreise
Aus Richtung Eberswalde stündlich, aus Richtung Frankfurt (Oder) alle zwei Stunden mit der RB60 bis Altranft.
Vom Bahnhof ist es ca. 1 Kilometer Fußweg.

GEDENKSTÄTTE/MUSEUM SEELOWER HÖHEN, SEELOW

ZEITZEUGEN ERZÄHLEN VOM KRIEG

Dieser Ort erinnert an die größte Schlacht des Zweiten Weltkrieges auf deutschem Boden, bei der sich hunderttausende Soldaten der Roten Armee und der deutschen Wehrmacht gegenüberstanden. Zehntausende wurden getötet, viele Orte zerstört. Seit 1945 erinnert ein Denkmal, seit 1972 zusätzlich ein Museum daran. Eindrucksvoll sind die Ausstellung mit Zeitzeugen-Berichten, der 30-minütige Dokumentarfilm und der Außenbereich. Die Führungen und Projekttage richten sich vorrangig an Schüler ab Klasse 9. Sie erarbeiten Themen und präsentieren die Ergebnisse ihren Mitschülern. Es gibt altersgerechte Führungen im Außengelände mit Aufgaben sowie angeleitete Selbsterkundungen. **Verpflegung:** Selbstversorgung

KONTAKT UND ANREISE

Gedenkstätte & Museum Seelower Höhen
Küstriner Straße 28a, 15306 Seelow
Tel. 03346 597
info@seelowerhoehen.de
www.gedenkstaette-seelower-hoehen.de

Anreise
Alle zwei Stunden mit der RB60 bis Seelow (Mark).
Vom Bahnhof sind es ca. 400 Meter Fußweg.

PADDELN AUF DER ALTEN ODER

Aktiv Plus

Ran an die Paddel und los geht’s! Auch Ungeübte lernen nach einer Einweisung recht schnell Paddeln mit dem Stechpaddel im Canadier oder mit dem Doppelpaddel im Kajak. Vom Alten Hafen Wriezen paddeln die Schüler auf der Wriezener Alten Oder entweder stromabwärts nach Neugaul (4 km) zur Badestelle oder entgegengesetzt stromaufwärts nach Bliesdorf (5 km) bzw. Kunersdorf (7 km) mit Rastplätzen für ein Picknick. Diese Tour führt durch urwüchsige Natur. Schwimmwesten werden gestellt.
Verpflegung: Selbstversorgung

Kanu-Verleih Wriezen
Am Hafen 1, 16269 Wriezen
Tel. 033456 5744, kontakt@kanuverleih-wriezen.de
www.kanuverleih-wriezen.de

Anreise
Aus Richtung Eberswalde stündlich, aus Richtung Frankfurt (Oder) alle zwei Stunden mit der RB60 bis Wriezen, ca. 1,2 Kilometer Fußweg bis zum Hafen

ZOOSCHULE IM ZOO EBERSWALDE

TIERE ERLEBEN – TIERE VERSTEHEN

Der Zoo Eberswalde hat die aufregendste Löwenanlage der Welt. Besucher gelangen durch einen Tunnel in einen Glaskasten mitten im Gehege. Insgesamt leben im Zoo ca. 1.500 Tiere aus fünf Kontinenten.
Die Zooschule bietet Entdeckungsreisen mit Tierkontakten durch den Zoo an. Sie können Unterricht (1 bis 1,5 Stunden) oder einen geführten Rundgang (1 Stunde) buchen und zum Abschluss kreatives Gestalten (ca. 30 Minuten). Themen sind z.B. Tier-Beobachtungen, Ernährung, Raubkatzen, Pinguine, Fleißige Biene, Vom Schaf zur Wolle.

KONTAKT UND ANREISE

Zooschule im Zoologischer Garten Eberswalde
Am Wasserfall 1, 16225 Eberswalde
Tel. 03334 22809, zooschule@eberswalde.de
www.zoo.eberswalde.de

Anreise
Mit der RB60 von Frankfurt (Oder) alle zwei Stunden und von Wriezen stündlich nach Eberswalde. Von Berlin mit der RB24 oder dem RE3. Vom Busbahnhof am Hauptbahnhof weiter mit dem Bus 865 nach Eberswalde Zoo.

STIFTUNG WALDWELTEN, EBERSWALDE

ABENTEUER WALD

Erkundungen der heimischen Natur bietet das Umweltbildungsteam der Stiftung WaldWelten: Besucher erleben die Artenvielfalt des Naturschutzgebietes Nonnenfließ-Schwärzetal oder lernen den Klimawandelwald, in dem das Verhalten der Baumarten unter dem Klimawandel erforscht wird, kennen. Beim Programm „Mit allen Sinnen“ nehmen die Schüler ihre Umgebung bewusst wahr: Wie fühlt sich Moos an und wie hört eine Fledermaus? Zum Thema „Wie schmeckt die Landschaft?“ sammeln die Schüler essbare Wildpflanzen für ein Herbarium und bereiten eine Mahlzeit über offenem Feuer zu.

KONTAKT UND ANREISE

Stiftung WaldWelten, Forstbotanischer Garten der FH
Am Zainhammer 5, 16225 Eberswalde
Tel. 03334 657476, info@waldwelten.de
www.waldwelten.de

Anreise
Mit der RB60 von Frankfurt (Oder) alle zwei Stunden und von Wriezen stündlich nach Eberswalde. Von Berlin mit der RB24 oder dem RE3. Vom Busbahnhof am Hauptbahnhof weiter mit dem Bus 865 nach Eberswalde Krankenhaus.

FAMILIENGARTEN EBERSWALDE

PARKRALLYE UND SCHATZSUCHE

Dort, wo historische Industriebauten noch davon zeugen, wie aus Stahl einst Bleche, Rohre und Schienen gewalzt wurden, lädt heute der Familiengarten zu Entdeckungen ein. Für Schüler gibt es je nach Alter spannende Parkrallyes (mit und ohne Führung) mit Fragen zur Industriegeschichte, eine Kräutertour, Kreativangebote (Gestalten mit Naturmaterialien) sowie eine Schatzsuche. Dabei müssen die Schüler Aufgaben lösen wie Kräuter suchen und die längste Bank finden, bevor die Schatzkiste geplündert werden kann. Wahrzeichen des Familiengartens ist der „Montage-Eberkran“ von 1954. 162 Stufen führen fast 30 Meter in die Höhe zum Panoramablick über die Anlage, die auch viele Sport- und Spielplätze bietet. Ein besonderes Erlebnis ist die Tour mit dem Tretboot durch die einstigen Industriekanäle.
Verpflegung: Selbstversorgung, Nutzung des Grillplatzes

KONTAKT UND ANREISE

Familiengarten Eberswalde
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde
Tel. 03334 3849-10, info@familiengarten-eberswalde.de
www.familiengarten-eberswalde.de
Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober

Anreise
Mit der RB60 von Frankfurt (Oder) alle zwei Stunden und von Wriezen stündlich nach Eberswalde. Von Berlin mit der RB24 oder dem RE3. Vom Busbahnhof am Hauptbahnhof weiter mit dem Bus 862 bis Haltestelle Familiengarten.

WETTERMUSEUM IN LINDENBERG

HEITER BIS WOLKIG – GESCHICHTE(N) DER METEOROLOGIE

RB36

Wie war das Wetter eigentlich an meinem Geburtstag? Warum ließen Meteorologen früher Drachen steigen? Wie verändert sich das Klima? Gibt es wirklich Schäfchenwolken? Antworten auf all diese Fragen hat das Wettermuseum in Lindenberg (Mark).

Im Besucherzentrum des Wettermuseums zeigt die interaktive Ausstellung „Vom Wetter zum Klima“, wie sich unser Wetter in den letzten 110 Jahren entwickelte. Denn seit 1905 messen, beobachten und werten Meteorologen in Lindenberg die Wetterelemente aus und versuchen, unser Wetter so präzise wie möglich vorherzusagen. Als „Königlich-Preußisches Aeronautisches Observatorium“ vom Entdecker der Stratosphäre

Warum werden Hagelkörner manchmal so groß?

Richard Aßmann (1845–1918) gegründet, arbeitet hier bis heute das Meteorologische Observatorium als Teil des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Besucher des Museums lernen die Instrumente zum Messen von Strahlung, Temperatur, Luftdruck, Windstärke und -richtung, Bewölkung und Niederschlag kennen. Im modernen Schülerlabor können die Kinder zu meteorologischen Themen experimentieren und basteln, z. B. selbst eine Wetterkarte zeichnen oder ein Barometer herstellen. Nebenan zeigt die historische „Ballonhalle 2“ Aufstiegsobjekte wie Drachen und Radiosonden. Die kleinen Geräte mit Sendern messen seit Ende der 1920er Jahre in der Atmosphäre Lufttemperatur, -feuchte und -druck. Im drehbaren Windenhaus wurden von 1936 bis 1945 Wetterdrachen gestartet. Ein besonderes Erlebnis ist es, wenn Radiosonden aufsteigen. Das Richard-Aßmann-Observatorium schickt diese Messgeräte täglich im Sommer um 12:45 Uhr und im Winter um 11:45 Uhr gen Himmel. Wer eine Führung bucht, kann mit dabei sein.

So könnte ein Projekttag im Wettermuseum aussehen, der je nach Klassenstufe altersgerecht gestaltet wird:

- Ankunft ca. 10:30 Uhr
- Führung durch die interaktive Ausstellung, durch Ballonhalle und Windenhaus
- Mittagspause: ein Snack im Bistro „Millibar 2“ oder bei gutem Wetter Bratwurst vom Grill auf der Sonnenterrasse
- Baugruppe, Experimente oder Vortrag
- Spaziergang zum Observatorium Lindenberg, Beobachtung des Ballonaufstiegs
- Abfahrt ca. 14:30 Uhr

KONTAKT UND ANREISE

Wettermuseum e. V.
Museum für Meteorologie und Aerologie
Herzberger Straße 21,15848 Tauche OT Lindenberg
Tel. 033677 62521, verein@wettermuseum.de
www.wettermuseum.de

Anreise
Stündlich mit der RB36 bis Lindenberg (Mark). Vom Bahnhof sind es ca. 500 Meter Fußweg zum Wettermuseum.

BURG STORKOW

RITTERSCHULE UND DÜNENRALLYE

Mitten in Storkow lädt die 800 Jahre alte Burg Storkow mit Tourist-Info und Besucherzentrum des Naturparks Dahme-Heideseen zum Erkunden ein. Von hier starten die Besucher zu Ausflügen in den rund 600 km² großen Naturpark mit seinen über 100 Seen. Die Tourist-Information organisiert für Schüler Programme, u.a. zu folgenden vier Themen:

Sturm auf die Burg! – Kleine Ritterschule: Wie wäre es mit einem Ausflug ins Mittelalter? Unterhaltsam erfahren Schüler bis Klasse 3 mehr über die Geschichte der Burg. Wie lebten Kinder damals? Mussten sie sich die Zähne putzen? Was spielten sie? Nach ein paar Übungen mit Schwert, Schild und Armbrust wird die Burg gemeinsam gestürmt.
1,5 bis 2 Stunden, 4 Euro/Kind

Salzweg – auf den Spuren der Eiszeit: Mit einem Natur- und Landschaftsführer gehen die Schüler auf Spurensuche entlang des Salzweges in Storkow. In der Ausstellung „Mensch und Natur – Eine Zeitreise“ des Besucherzentrums wird kurz in das Thema eingeführt, bevor die Schüler mit Fernglas und Becherlupen die besondere Natur dieses Lebensraumes entdecken. Nach dem Picknick (Selbstversorgung) am Aussichtsturm führt der Weg über die Marstallwiesen zurück zum Bahnhof.
4 Stunden, 7 Euro/Kind, Salzweg: ca. 4 km

Dünenrallye: Wie in Storkow eine Düne entstehen konnte, erfahren die Schüler in der Ausstellung „Mensch und Natur – Eine Zeitreise“. Danach erklimmen sie eine von Deutschlands höchsten Binnendünen und lernen unter Anleitung eines Natur- und Landschaftsführers, wie dieser Extremlebensraum gepflegt und erhalten wird. Am Fuße der Düne erwartet die Schüler ein Kletterparcours (festes Schuhwerk).
4 Stunden, 7 Euro/Kind, Wanderstrecke ca. 5 km hin u. zurück

Krimi-Rallye durch Storkow: Ein Storkower Bürgermeister schoss auf den König! In kleinen Gruppen „jagen“ die Schüler (ab 10 Jahre) den Schurken von Storkow mit GPS-Geräten, Karten und Telefon. Nur als Team mit cleveren Ideen und Schnelligkeit können sie erfolgreich sein. Eine Ausstellung in der Burg informiert über den Attentäter und die Folgen seiner Schüsse.
4 Stunden, 13 Euro/Person

Verpflegung: Preiswerte Gerichte im „Burgstübchen“ auf der Burg, Picknick (Selbstversorung)

KONTAKT UND ANREISE

Tourist-Information Burg Storkow
Schloßstr. 6, 15859 Storkow
Franziska Kreis, Tel. 033678 73108, tourismus@storkow.de
www.storkow-mark.de

Anreise
Stündlich mit der RB36 bis Storkow (Mark). Vom Bahnhof ist es ca. 1 Kilometer zur Burg Storkow.

IRRLANDIA – DER MITMACHPARK IN STORKOW

Verirren und finden, toben und klettern, rutschen und schaukeln, rätseln und staunen, werfen und fangen, basteln und bauen, matschen und spritzen, hopsen und hüpfen, murmeln und puzzlen – im MitMachPark im Storkower Gewerbegebiet Neu Boston ist alles möglich. Größte Attraktion ist Brandenburgs höchstes Rutschenparadies. Die höchste der fünf Rutschen ist eine Freifallrutsche aus 12 Metern Höhe. An heißen Tagen lädt ein Wasserspraypark zum Spritzen, Abkühlen und Toben ein. Ab Mitte Juli öffnet das zwei Hektar große Maislabyrinth. Der MitMachPark ist besonders für Schüler der Klassen 1 bis 7 zu empfehlen.
Verpflegung: Es gibt eine Gaststätte und einen Imbiss, aber auch Picknick (Selbstverpflegung) ist möglich.

Extra Per E-Mail angemeldete Schulklassen zahlen wochentags außerhalb der Schulferien 4 Euro Eintritt/Kind inklusive einer Freifahrt für Karussell, Luftschaukel oder Trampolin.

IRRLANDIA – der MitMachPark
Lebbiner Straße 1, 15859 Storkow (Mark)
Tel. 033678 41732, lollybeier@t-online.de
www.irrlandia.de
Geöffnet: Mitte Mai bis Anfang Oktober

Anreise
Stündlich mit der RB36 bis Storkow (Mark). Vom Bahnhof sind es ca. 2,3 Kilometer Fußweg zum MitMachPark.

RAGOWER MÜHLE, MÜLLROSE

WANDERN DURCHS SCHLAUBETAL

Sie ist die einzige Mühle im Schlaubetal mit alter Mühlentechnik – die Ragower Mühle. Besucher erreichen das technische Denkmal nach einer halbstündigen Wanderung vom Bahnhof Mixdorf. Um 1600 am Fluss Schlaube als Getreidemühle erbaut, wurde sie durch eine Säge- und Ölmühle erweitert. Bei einer Mühlenführung erfahren die Schüler viel über die Arbeit des Müllers und die alte Technik. Auf dem Hof leben Wildschweine, Esel, Kaninchen und Gänse. Gegenüber können sich die Gäste im Baumstamm-Labyrinth ihren Weg suchen. Von der Ragower Mühle führt dann ein Ranger der Naturwacht die Schüler auf dem Schlaubetal-Wanderweg durch den Naturpark Schlaubetal nach Müllrose (Naturführung: 50 Euro). Mit ein bisschen Glück lassen sich auf der 6-km-Wanderung der streng geschützte Hirschkäfer und der flinke Eisvogel beobachten. Ziel ist das Freibad am Müllroser See. Gute zehn Minuten Fußweg sind es vom Freibad bis zum Bahnhof Müllrose, von dem es mit dem RB36 wieder zurück geht.
Verpflegung: In der Ragower Mühle gibt es ein Restaurant, Imbiss im Freibad oder Selbstverpflegung.

KONTAKT UND ANREISE

Schlaubetal-Information im Haus des Gastes
Kietz 7, 15299 Müllrose
Tel. 033606 77290, service@hausdesgastes-muellrose.de
www.schlaubetal-tourismus.de
Naturpark Schlaubetal: Ralf Hartwig
Tel. 033655 591734, ralf.hartwig@lfu.brandenburg.de

Anreise
Stündlich mit der RB36 bis Mixdorf, von dort ca. halbstündige Wanderung zur Ragower Mühle.

Aktiv Plus

ABENTEUER FLOSSBAU ODER KANU-SCHNUPPERTOUR

Holz und Seile für das Floß stehen im Spreepark Beeskow schon bereit. Wie aber baut man überhaupt ein schwimmfähiges Floß? Wie sieht solch eine Konstruktion aus? Wer kennt die richtigen Knoten? Wer übernimmt welche Aufgabe? Unter fachlicher Anleitung arbeiten die Schüler in kleineren Teams gemeinsam am Floß und bringen es dann ins Wasser. Jetzt wird es spannend: Wird es alle tragen und wie wird es gesteuert? Der Spaß ist garantiert. Dauer: 3–4 Stunden, Kosten: 295 Euro für Material, Transport, Schwimmwesten, Teamtrainer, Rettungsschwimmer

An der Kanustation am Spreepark Beeskow beginnt die Kanu-Schnuppertour. Bevor es auf's Wasser geht gibt es natürlich eine Einweisung in Paddeltechnik und Sicherheit. Nach ca. 2 Stunden ist der Biwakplatz erreicht. Hier können die Schüler picknicken, Volleyball spielen oder baden, bevor es wieder zurückgeht. Dauer: 5 Stunden, Kosten: 16 Euro pro Schüler (mind. 20 Teilnehmer), Kanuausrüstung, Schwimmwesten, Kanuguide, Rettungsschwimmer

Albatros Outdoor – Mike Dittrich
im Spreepark Beeskow, Bertholdplatz 6, 15848 Beeskow
Tel. 033675 728961 oder 0151 41823381
info@albatros-outdoor.de, www.albatros-outdoor.de

Anreise
Stündlich mit der RB36 bis Bahnhof Beeskow, von dort sind es ca. 2 Kilometer Fußweg.

FREIZEITPARK WENDISCH RIETZ

TIEREN GANZ NAH SEIN

Ponys, Alpakas, Esel, Lamas, Ziegen, Schafe, Schweine, Kaninchen, Enten, Hühner und Gänse leben auf dem Tierhof im Freizeitpark.
Hier können Kinder den Tieren ganz nah sein, einige auch füttern und streicheln. Es gibt eine Minigolfanlage mit 18 Bahnen und einen großen Spielplatz mit Tarzanschwinger, großem Hüpfkissen, Kletterwand und Rutschen. Die Multi-Sport-Arena kann für alle Ballspielarten genutzt werden.
Verpflegung: Kiosk mit Imbissangebot, Grill zum Ausleihen

KONTAKT UND ANREISE

Kontakt und Anreise
Freizeitpark Wendisch Rietz
Am Freizeitpark 1, 15864 Wendisch Rietz
Tel. 033679 75062, info@geg-scharmuetzelsee.de
www.freizeitpark-wendisch-rietz.de

Anreise
Stündlich mit der RB36 bis Wendisch Rietz. Vom Bahnhof sind es ca. 3 Kilometer Fußweg.

SERVICE-ANGEBOTE UND TICKET-EMPFEHLUNGEN

MIT DER NEB AUF TOUR

Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) ist Partner im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), daher gilt auf unseren Strecken der VBB-Tarif.

Für Gruppenausflüge mit Kindern und Jugendlichen sind neben regulären Einzelfahrscheinen je Person auch folgende Gruppentickets zu empfehlen:

Gruppentageskarte für Schüler
(nur Berlin AB und Berlin ABC)
bis Klassenstufe 8 / mindestens 10 Schüler

Kleingruppen-Tageskarte
jeweils für bis zu 5 Personen auf einer bestimmten Strecke oder in einem Tarifbereich einer Stadt

Brandenburg-Berlin-Ticket
jeweils für bis zu 5 Personen im gesamten VBB-Gebiet/ Montag bis Freitag erst ab 9 Uhr

Für eine ausführliche Beratung, welches Ticket für den Ausflug mit Ihrer Gruppe geeignet ist, können Sie sich gerne an das NEB-Kundencenter wenden.

Hinweis: Das **Schulklassen-Ticket** ist nur gültig bei BVG und S-Bahn im Bereich Berlin AB/ABC an Schultagen. Es ist nicht erweiterbar mit einem Anschluss-Ticket.

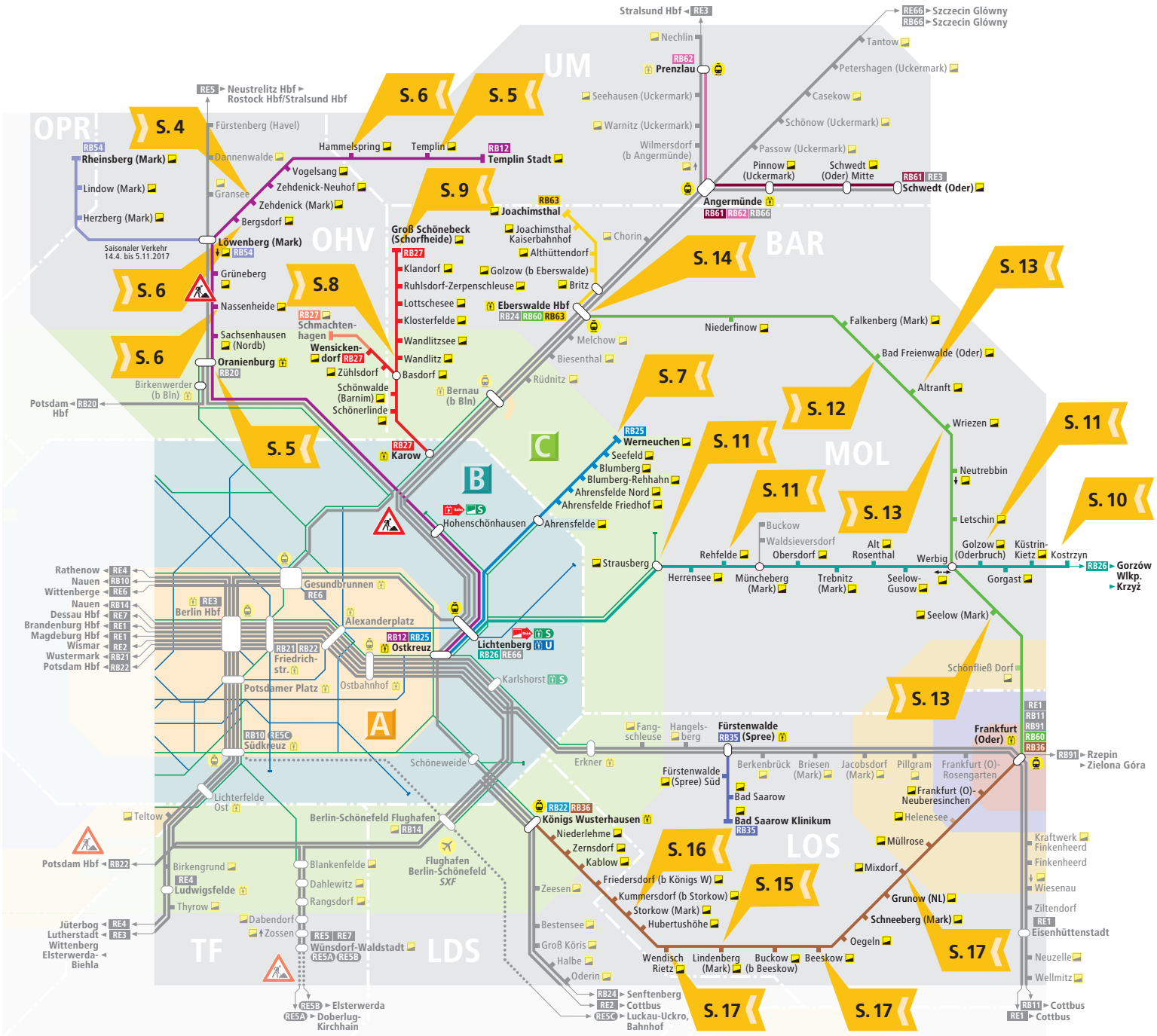
Gruppen sollten sich vor der Tour um die Fahrkarten kümmern. Denn im gesamten VBB-Gebiet gilt allgemein: Fahrausweise sind laut den Beförderungsbestimmungen des VBB vor Fahrtantritt zu erwerben und zu entwerten. Sollte jedoch vor Ort kein Automat oder keine personalbediente Verkaufsstelle verfügbar sein, können Fahrscheine auch im Zug gekauft werden. Gehen Sie bitte auf unsere Kundenbetreuer im Zug zu.

Wir empfehlen Gruppen, sich rechtzeitig vor der Reise im NEB-Kundencenter für ihre geplante Zugfahrt anzumelden. Die Anmeldung ist nicht verpflichtend und auch nicht als Reservierung zu verstehen, wird dennoch empfohlen: Einerseits können unsere Mitarbeiter im NEB-Kundencenter das Personal auf den Zügen über ein- und aussteigende Gruppen informieren. Andererseits können wir Ihrer Gruppe eine andere Verbindung vorschlagen, wenn der gewählte Zug vielleicht schon sehr voll ist, z.B. mit anderen Gruppen am gleichen Tag. Denn wir möchten ja, dass Sie entspannt reisen.

NEB-Kundencenter am S+U Bahnhof Berlin-Lichtenberg
Weitlingstraße 15, 10317 Berlin
Tel. 030 396011-344, info@NEB.de, www.NEB.de

Unsere Fahrzeuge sind barrierefrei und klimatisiert. Das große Mehrzweckabteil haben wir auf die besonderen Anforderungen von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen abgestimmt. Monitore im Zug informieren in Echtzeit über Anschlüsse im Nah- und Fernverkehr. Die Fahrradmitnahme ist nur begrenzt möglich und kann daher speziell für Gruppen sehr umständlich werden. Alternativ sollten Sie sich bei Bedarf über Fahrradverleiher vor Ort informieren. Fahrräder können in unseren Zügen ausschließlich in den gekennzeichneten Fahrradabteilen mitgenommen werden, sofern es der Platz erlaubt. Bei zu geringer Platzkapazität haben Rollstuhlfahrer und Kinderwagen Vorrang.

Unsere Kundenbetreuer in all unseren Zügen stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Legende

- Linie des Bahn-Regionalverkehrs mit Bahnhof und Umsteigebahnhof
  Line of regional railways, changing train optional
- Linie bzw. Bahnhof wird nur saisonal oder nicht täglich bedient
  Line or station served seasonal or not daily
- Linien anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Bahnhof und Umsteigebahnhof
  Lines served by other train companies with stations and interchange stations
- S-Bahn-Linie (keine Zwischenhalte dargestellt)
  Suburban train line
- U-Bahn-Linie (keine Zwischenhalte dargestellt)
  Underground line
- Linien des Ersatzverkehrs mit Bussen
  Bus replacement service
- Personenbediente Verkaufsstellen oder Fahrausweisautomaten
  Manned ticket offices or ticket machines
- Fernbahnhof
  Long-distance railway station
- Barrierefreier Zugang/Aufzug
  Entrance barrier-free/Lift
- Barrierefreier Zugang/Aufzug nur zu den angegebenen Verkehrsmitteln
  Entrance barrier-free/Lift to the stated means of transportation only
- Zugang zum Bahnhof über Rampe
  Entrance via ramp to the station
- Zugang über Rampe nur zu Zügen in Pfeilrichtung
  Entrance via ramp to the train in direction of arrow only
- Zugang über Rampe nur zu den angegebenen Verkehrsmitteln
  Entrance via ramp to the stated means of transportation only
- Tarifgebiet VBB
  Area of VBB-network
- Tarifbereich Berlin
  Fare zone Berlin
- Tarifbereich Frankfurt (Oder)
  Fare zone Frankfurt (Oder)

Baubedingte Veränderungen des Bahn-Regionalverkehrs der Linie RB12
Oranienburg ◄► Löwenberg (Mark)
vom 22. Mai 2017 bis August 2018
Fünf Zugpaare der RB12 fahren täglich durch. Alternativ den RE5 nutzen oder den Ersatzverkehr mit Bussen.

Baubedingte Unterbrechung des Bahn-Regionalverkehrs
Karower Kreuz
vom 9. Februar 2017 bis 1. April 2018

Linien

RB12
Ostkreuz ◄► Templin Stadt

RB25
Berlin-Lichtenberg ◄► Ahrensfelde ◄► Werneuchen

RB26 Oderlandbahn
Berlin-Lichtenberg ◄► Müncheberg (Mark) ◄► Werbig ◄► Küstrin-Kietz ◄► Kostrzyn

RB27 Heidekrautbahn
Berlin-Karow ◄► Basdorf ◄► Wensickendorf (◄► Schmachtenhagen)/◄► Klosterfelde ◄► Groß Schönebeck

RB35
Fürstenwalde (Spree) ◄► Bad Saarow Klinikum

RB36
Königs Wusterhausen ◄► Storkow (Mark) ◄► Beeskow ◄► Frankfurt (Oder)

RB54
Löwenberg (Mark) ◄► Rheinsberg (Mark)

RB60
Eberswalde ◄► Bad Freienwalde ◄► Wriezen ◄► Werbig ◄► Frankfurt (Oder)

RB61
Angermünde ◄► Schwedt (Oder)

RB62
Prenzlau ◄► Angermünde (◄► Eberswalde)

RB63
Eberswalde ◄► Joachimsthal

Information

NEB Betriebsgesellschaft mbH
030 396011-344, info@NEB.de

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin
030 25414141, info@VBB.de

Fahrplaninfos

Gültig ab *Valid as of* 11. Dezember 2016
Redaktionsschluss *Editorial deadline:* 9. Februar 2017
Herausgeber *Issuer:* NEB Betriebsgesellschaft mbH

IHR KONTAKT ZU UNS

NEB-Kundencenter
am S+U Bahnhof Berlin-Lichtenberg
Weitlingstraße 15
10317 Berlin

Kundentelefon: 030 396011-344
E-Mail: info@NEB.de
Internet: www.NEB.de

VBB Viele Ziele. Ein Verbund.

NEB Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBAHN